



# Stadt Sulzburg

**Beratungsvorlage für die nichtöffentliche GR-Sitzung  
am 14. Januar 2021**

Nr. 8 / 2021

---

**TOP III / 8    Formaler Beschluss über die Beteiligungsverhältnisse an der "badenova  
AG & Co. KG"**

---

## **Beschlussvorschlag:**

1. Zur Stärkung und zur Ausweitung der engeren kommunalen Zusammenarbeit stimmt der Gemeinderat der Kapitalerhöhung bei der badenova AG & Co.KG um maximal 41.881.000 EUR auf Grundlage der Vorlage zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Aufstockung der Kommanditanteile der Stadt Sulzburg um 200.000 € auf einen Betrag in Höhe von 300.000 € zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß der Anlage zu.
4. Der Gemeinderat stimmt den im Zuge der Aufstockung der Kapitalerhöhung einzelner Kommanditisten erforderlichen Änderungen des Gesellschafterkreises und der Kapitalanteile in § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG, zu.
5. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter oder anderweitig Bevollmächtigten die zum Vollzug der Beschlussziffer 1, 2,3 und 4 in den Gesellschafterversammlung(-en) der badenova AG & Co. KG erforderlichen Erklärungen abzugeben.

## **Sachverhalt/Begründung:**

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.11.2012 beschlossen, neben dem Erwerb eines Kommanditanteiles an der badenova AG & Co. KG auch eine stille Beteiligung zu erwerben. Diese stille Beteiligung wurde in Höhe von 200.000,00 € festgelegt. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat diesem Rechtsgeschäft mit Schreiben vom 20.11.2012 zugestimmt. Zahlreiche Nachbargemeinden, darunter Ballrechten-Dottingen und Buggingen haben im Jahr 2012 ebenfalls eine stille Beteiligung erworben.

Der Vertrag aus dem Jahr 2012 sieht dabei eine garantierte Verzinsung in Höhe von 4,5 % p.a. vor. Der Diskontierungszins betrug dabei zwischen 5,69% und 6,27%.

Seit 2017 ist die stille Beteiligung Gegenstand einer kartellrechtlichen Untersuchung durch die Energiekartellbehörde (EKartB). Die Verhandlungen zwischen EKartB und badenova kamen schließlich zu dem Ergebnis, dass die stillen Beteiligungsverträge mit allen stillen Gesellschaftern außerordentlich zum 31.03.2020 gekündigt werden mussten.

So wurde auch der Vertrag zwischen badenova und der Stadt Sulzburg zum 31.03.2020 außerordentlich gekündigt und die Beteiligung in Höhe von 200.000 Euro zurückgezahlt. Die badenova sicherte dabei zu, dass die Verträge bis zum 31.03.2020 vollständig erfüllt werden.

Mittlerweile liegt der Stadt Sulzburg ein Angebot der badenova AG & Co. KG vor. Der von der badenova vorgelegter Entwurf einer Beratungsvorlage sind als Anlage beigefügt. Laut Angebot der badenova besteht die Möglichkeit, den bisherigen Kommanditanteil um die bisherige Einlage der stillen Beteiligung zu erhöhen. Der bisherige Kommanditanteil in Höhe von 100.000 Euro (Sulzburg) bleibt erhalten und könnte damit um 200.000 Euro auf 300.000 Euro aufgestockt werden.

Die Verzinsung des Kommanditanteils orientiert sich zukünftig am Nettoergebnis der badenova - nach einer aktuellen Schätzung könnte die jährliche Rendite bei 4,0 bis 4,5 % liegen. Diese liegt damit deutlich unter der garantierten Verzinsung der stillen Einlage.

Aufgrund der anhaltend schlechten Liquiditätsverhältnisse der Stadt Sulzburg und der anstehenden Investitionen sollte eine Aufstockung der Kommanditanteile kritisch beleuchtet werden.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

---

Sulzburg, den 05. Januar 2021

*Dirk Blens*  
*Bürgermeister*